

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer

– über den Bezirksbürgermeister und über den
Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und Bezirks-
ratsangelegenheiten OE 18.62.10 –

Tramplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Nedderfeldstr. 22
30451 Hannover
www.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 20.1.2016

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Maßnahmen Spielstraße Hengstmannstraße

Der Bezirksrat beschließt:

1. Umwandlung der Hengstmannstraße in eine Einbahnstraße ab Ricklinger Straße.
2. Anbringen von 10 Fahrradbügeln im Bereich der Häuser Hengstmannstraße 1 und 6-8.
3. Sichtbarmachung der Spielstraßenschilder (Verkehrsberuhigter Bereich, Zeichen 350) für den Straßenverkehr:
 - Überarbeitung der derzeitigen Standplätze,
 - Säuberung der Schilder oder Neuinstallation,
 - Aufbringung zusätzlicher Zeichen 350 auf dem Fahrbahnbelag.
4. Errichtung einer Geschwindigkeitsmessanlage in der Hengstmannstraße.
5. Regelmäßige Kontrollen des ruhenden Verkehrs.

Begründung:

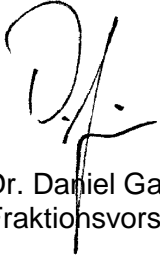
Von der Charlottenstraße bis zur Ritter-Brüning-Straße ist die Hengstmannstraße eine Spielstraße. Es sind keine klar markierten Bereiche für Fußgänger/-innen und Fahrzeuge erkennbar. Die Kennzeichnung mit den entsprechenden Verkehrszeichen ist unzureichend, da die Schilder ungünstig platziert, häufig „zugeparkt“, beschmiert und beklebt sind. Die erforderliche Schrittgeschwindigkeit wird regelmäßig erheblich überschritten, was zur Gefährdung der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden führt. Besonders gefährdet sind Kinder, die die Spielstraße als solche nutzen wollen und sich auf dem Weg zu den umliegenden Kindertagesstätten und der Grundschule befinden.

Verschärft wird die Situation durch die Tatsache, dass die schmale Hengstmannstraße beidseitig befahrbar ist. Dies führt häufig zu gefährlichen Engpässen.

Die Anwohner/innen der Hengstmannstraße werden zusätzlich durch falsch parkende Fahrzeuge belastet. Häufig werden Hauseingänge und Erdgeschossfenster zugeparkt.

Im Stadtteilforum Linden-Süd wurde die Situation erörtert und Maßnahmen erarbeitet, die den Misstand verbessern helfen. Dazu gehört insbesondere die Umwidmung der Straße in eine Einbahnstraße.

Die Anbringung von Fahrradbügeln kann baulich so gestaltet werden, dass ein zusätzlicher Schutz entsteht. Ggf. müssen ein oder zwei Stellplätze dafür weichen.



Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen